

gegen die verl. Aktien, die zum Pariwerte eingelöst werden, werden Genussscheine verabfolgt; die auf den Anteil an der Div., welche nach Auszahl. von 5% der Aktieneinlage an die Besitzer der nicht getilgten Aktien noch zur Verteil. gelangt, Anspruch haben. Tilg. jetzt eingestellt, wird erst nach Tilg. der Oblig. 1954 wieder aufgenommen.

Obligationen: Für die von der a. priv. Buschtährader Eisenbahn ausgegeb. Prior.-Oblig. ist das Pfandrecht ob der im Eisenbahnrechte für die Linien der a. priv. Buschtährader Eisenbahn bestehenden Einlage einverleibt. Die Zs. u. die Tilg.-Quote der 4% Prior. werden nach einem alljährl. nach Verhältnis deren Verwend. ermittelten Schlüssel auf Lit. A u. Lit. B verteilt.

4% Anleihe von 1896. K 136 000 000 in Stücken à K 200, 400, 2000, 10 000, davon in Umlauf Ende 1911: K 114 517 400, unbegeben K 7 002 600. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. 15./7. per 1./10., von 1896 ab innerhalb 57 J., Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anst.; München: Bayer. Vereinsbank; Wien: Allg. Oesterr. Boden-Credit-Anst., Oesterr. Credit-Anstalt, S. M. von Rothschild; Prag: Gesellschaftskasse. Zahl. der Coup. u. verl. Stücke ohne jeden Abzug mit dem kursgemässen Gegenwert der fl. öst. W. in Mark, 1 fl. = 2 K. Der grösste Teil der Anleihe wurde zur frei. Konvert. der Anleihen von 1868, 1871, 1872 verwandt, gegen Barz. wurden aufgel. in Frankf. a. M., Berlin, Leipzig 28./7. 1896 K 20 000 000 zu 99.85%, 100 K = 85 M. — Kurs Ende 1896—1911: In Frankf. a. M.: 101.50, 100.70, 100.30, 97.05, 97.50, 98.80, 101, 101, 100.60, 100.50, 99.90, 97.25, 95.50, 97.50, 95.80, 93.90%, — In Leipzig: 101.70, 100.70, 100.50, 97, 97, 98.85, 101.30, 101.30, 100.75, 100.45, 99.80, 97.10, 96, 97.50, 96.50, 93.90%. — Ausserdem notiert in Dresden. Verj. der Coup. in 3 J., der verl. Oblig. in 30 J., Verj. der Div. in 5 J. n. F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Mai. **Stimmrecht:** Je 5 Aktien à fl. 525 Lit. A oder je 5 Genussscheine Lit. A., sowie je 20 Aktien à fl. 200 Lit. B = 1 St., Maximum inkl. Vertretung 50 St. jeder der beiden Aktienkategorien. Die Aktien müssen 8 Tage vor der G.-V. deponiert werden.

Gewinn-Verteilung: Zunächst Tilg.-Quote für zu amort. Aktien, sodann 4% z. R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. beträgt, hierauf 5% Div. an Aktionäre; vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an V.-R.; dann event. Zuweis. an Pens.-F. u. Ern.-F. Rest des Reingewinnes jed. Unternehm. als Super-Div. an Aktionäre u. Genusssch.-Inhaber. Übersteigt jedoch dieser als Super-Div. zu verteilende Rest des Reingewinnes einer Unternehm. 5% des A.-K., dann ist der diese 5% übersteig. Mehrbetrag in zwei Hälften zu teilen u. je eine Hälfte an d. Aktionäre u. Genusssch.-Inh. Lit. A bezw. B zu verteilen.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Bahnbaukt. Lit. A 80 603 540, do. Lit. B 117 993 940, Bahnmateriavorratskt. 32 640 016, Steinkohlenwerk Buschtährad-Rapitz: Bergbau-Besitz 10 927 979, Materialvorräte des Steinkohlenwerks 3 620 84, Lokalbahn Schlackenwerth-Joachimsthal 204 082, Verbindungslinie vom Centralbahnhofe Karlsbad in Donitz nach dem Bahnhofe Karlsbad (B. E. B.) 1 407 317, Leistungen an die k. k. Staatsverwalt. anlässlich der Regelung der Frage des Ausbaues des zweiten Gleises u. der Karlsbader Bahnhoffrage 2 500 000, Kassa 1 576 608, Aufzahlung auf konvert. 5% Silber-Prior. von 1868, 1871 u. 1872, sowie Kursverlust bei Einlös. von ausgel. u. gekünd. Silber- u. Gold-Prior. 8 717 934, unbegeb. Prior. der Em. von 1896 abzügl. verlorener Oblig. 7 002 600, Debit. 12 180 897. — Passiva: A.-K. Lit. A (emittiert 22 680 000, davon getilgt 691 950) 21 988 050, do. Lit. B 34 600 000, Aktiengewinnkt. Lit. A: Kursgewinn bei begeb. Aktien Lit. A, Em. VI 3 318 302, do. Lit. B: Kursgewinn bei begeb. Aktien Lit. B, Em. IV 7 505 609, Prior.-Gewinnkt.: Kursgewinn bei in 1898 begeb. Kronen-Prior. Em. 1896 9630, 4% Kronen-Prior.-Oblig. 121 520 000; Abschreibungs-Kti der Baukosten 29 282 650, Fonds Lit. A: R.-F. 2 268 000, R.-F. f. Neubauten 1 181 199, Ern.-F. 5 022 832, Spec.-R.-F. 32 718, Fonds Lit. B: R.-F. I 1 961 791, do. II 1 498 209, Ern.-F. 1 476 598, Spec.-R.-F. 32 718, Brücken-R.-F. Reitzenhain 6206; alte Div. 15 138, noch nicht eingel. Prior.-Coup. 15 880, noch nicht eingel. verlorene Prior.-Oblig. 149 600, Substanzverlustkt. 1 309 376, Kredit. 6 386 032, Gewinn inkl. Vortrag Lit. A 2 600 499, do. Lit. B 4 559 958. Sa. K 246 740 997.

Gewinn 1911: Lit. A: Einnahmen der Eisenbahn 11 877 999, Betriebsausgaben der Eisenbahn 7 733 881, Bahnbetriebsüberschuss 4 144 118, halber Betriebsüberschuss des Kohlenwerkes 79 193, Aktiv-Zs. 89 378; Gesamtüberschuss 4 312 689, hiervon ab Zs. u. Tilg.-Quote der Oblig. 1 826 856, Abschreib. von den Bahnbaukosten 473 197, verbleibt (mit Vortrag aus 1910 von 587 862), Gewinn Lit. A 2 600 499; Lit. B: Einnahmen der Eisenbahn 19 753 831, Betriebsausgaben der Eisenbahn 11 993 204, Bahnbetriebsüberschuss 7 760 627, halber Betriebsüberschuss d. Kohlenwerkes 79 193, Aktiv-Zs. 209 595; Gesamtüberschuss 8 049 416, hiervon ab Zs. u. Tilg.-Quote der Oblig. 2 799 840, Abschreib. von den Bahnbaukosten 726 803, verbleibt (mit Vortrag aus 1910 von 37 186) Gewinn Lit. B 4 559 958.

Gewinn-Verwendung: Lit. A: Gewinn inkl. Vortrag aus 1910 2 600 499, hierzu Gewinnanteil an dem Ertragnis Lit. B 508 779 zus. 3 109 278, hiervon K 110 Div. auf die Aktien 2 303 510, K 57.50 auf Genussscheine 37 893, Tant. des V.-R. 14 785, Vortrag auf 1912 753 090; Lit. B: Gewinn inkl. Vortrag aus 1910 4 559 958, hiervon K 46 Div. 3 979 000, Tant. des V.-R. 45 215, Überweisung einer Gewinnquote an Lit. A 508 779, Vortrag auf 1912 26 965.

Kurs: Lit. A: In Frankf. a. M. Ende 1890—98: 1040, 1030, 902½, 937½, —, 1155, 1265, 320, 1540 fl. pro Stück. Ende 1899—1911: 306, 296, 251, 230, 231, 262, 285, 282, 260, 263.50, 250, 227, 228.50%. — In Leipzig Ende 1890—1911: 200.25, 200, 171.50, 209.50, 253.75, 261, 285.50, 298.25, 349, 312, 297.50, 254, 234.50, 234.25, 263.50, 294.50, 284, 267, 270, 253, 228.50, 231%. —